

UM HIMMELS WILLEN

Wenn die Erinnerung schwindet – Du bist nicht allein

Wenn ein geliebter Mensch an Demenz erkrankt, verändert sich vieles. Namen werden vergessen, vertraute Gesichter wirken fremd, und manchmal verschwindet selbst die gemeinsame Vergangenheit. Für Angehörige ist das oft schmerzlicher als für die Erkrankten selbst: Wer bin ich noch für meine Mutter, meinen Vater, meinen Partner, wenn die Erinnerung an mich verblasst? Doch Gott erinnert uns: Selbst wenn Menschen vergessen – Er vergisst uns nicht. Unsere Identität, unsere Würde hängen nicht an unserer Erinnerungskraft. Jeder Mensch bleibt ein geliebtes Geschöpf Gottes, ob mit oder ohne intaktes Gedächtnis.

Der Weg mit einem demenzen Menschen ist oft einsam und kräftezehrend. Deshalb laden wir Sie herzlich zu unserem „Treffpunkt Demenz“ ein. Hier finden Sie Menschen, die Ihre Situation verstehen, zuhören und mit denen Sie sich austauschen können. Hier dürfen Sie sein, wie Sie sind – müde, rat-

los, manchmal verzweifelt, aber nicht allein. Gott trägt Sie und Ihre Lieben durch diese schwere Zeit. Wir wollen gemeinsam einen Ort schaffen, wo diese Zusage spürbar wird. Der Austausch mit Gleichgesinnten tut ihrer Seele gut. Sie kehren entlastet und gestärkt in ihren Alltag zurück. Wir wollen Unterstützung bieten und Sie mit allen nötigen Informationen ausstatten. In lockerer Atmosphäre bei Kaffee und Keksen. Die Gruppe „Treffpunkt Demenz“ ist jeden 2. Montag im Monat von 15 bis 16.30 Uhr in der Arche der ev.-luth. Thomasgemeinde in Laatzen, Marktstraße 21. Sie wird durch drei Ehrenamtliche begleitet.

Nächster Termin: 10. November 2025 um 15 Uhr. Wir freuen uns auf Sie.

Für das Team der Ehrenamtlichen: Karin Seidler



Foto: Kirchenkreis Laatzen-Springe

Barbara Sowa erhält Kunstpreis

38. Trägerin des LAATZENER KUNSTPREISES hat ihr Atelier in der Eisfabrik in Hannover



Der Erste Preis: Barbara Sowa mit ihrem Werk „Die Natur auf dem Altar des Menschen“.

Fotos (2): Torsten Lippelt

LAATZEN. Mit 80 Arbeiten haben sich kürzlich 55 Kunstschaffende den Besuchern des Leine-Centers im Rahmen des Laatzen-Kunstpreises und des Jugendkunstpreises präsentiert. Das Thema des von Kunstkreis und Center-Werbegemeinschaft ausgeschriebenem Wettbewerbs lautete diesmal „Blickpunkt“.

Aus den von 36 erwachsenen Künstlerinnen und Künstlern eingereichten 59 Arbeiten wählte eine Jury das Bild „Die Natur auf dem Altar des Menschen“

der hannoverschen Künstlerin Barbara Sowa aus. Bürgermeister Kai Eggert (parteilos) überreichte ihr gemeinsam mit der Kunstkreis-Vorsitzenden Monika Gorbuschin das Preisgeld in Höhe von 500 Euro.

FOKUS AUF NATURZERSTÖRUNG

Ihr in Acryl auf Leinwand gefertigtes Gemälde zeigt einen der Fantasie entsprungene, leuchtend-gelbgrüne Käfer in einer Schale. „Ich habe das Thema

„Blickpunkt“ als Fokus auf aktuelle Themen verstanden – mit dem Menschen im Mittelpunkt“, erläuterte Barbara Sowa ihre Motivwahl. Es gehe ihr darum, die Schönheit der Natur darzustellen – und den Verlust des Artenreichtums, wenn „ein bestimmtes zweibeiniges Tier nur Honig aus seiner Umwelt zieht, sie selbst aber nicht füttert“, sagte die Diplom-Designerin, die ihr Atelier in der Eisfabrik in Hannovers Südstadt hat.

„Ich war das erste Mal dabei. Und finde es total toll, in einem

Konsumtempel wie hier Kunst zu zeigen“, erläuterte Sowa bei der Preisverleihung. „Kunst ist kein Luxus, sondern gehört zum Leben – und Kunst benötigt daher öffentlichen Raum.“

JUGENDKUNSTPREIS GEHT AN KIARA BRKIC

Den zweiten, mit 300 Euro dotierten Preis, erhielt die 19-jährige Laatzenerin Maria Keppa für ihr Motiv eines alten Mannes in der U-Bahn. Keppa ist schon länger beim Kunstkreis dabei.

Kunstpreisverleihung im Leine-Center: Die Kunstkreisvorsitzende Monika Gorbuschin (links) und Bürgermeister Kai Eggert ehren die Preisträgerinnen Maria Keppa (2. von links), Barbara Sowa (4. von links) und Lia Kumelashvili (5. von links) gemeinsam mit Vertreterinnen des Center-Managements.

„2018 belegte sie hier den dritten Platz, 2020 gewann sie den Wettbewerb und 2022 wurde sie Zweite, mit einem Porträt des jungen Leonardo DiCaprio“, berichtete Gorbuschin. Den Publikumspreis erhielt die 38-jährige Grafikdesignerin Lia Kumelashvili aus Hannover.

Beim Jugendkunstpreis Laatzen hatten sich in diesem Jahr 19 Jugendliche mit 21 Bildern beteiligt. „So viele, wie seit zehn Jahren nicht mehr“, freute sich Monika Gorbuschin. Den ersten Preis erhielt Kiara Brkic aus Sehnde, die den Preis nach 2023 zum zweiten Mal erhielt. Zweite in diesem Jahr wurde die Laatzenerin Tiffany Rudat, Dritter Leon Benner aus Hannover.

Offener Ganzttag ab August 2026

AWO gestaltet die Nachmittagsbetreuung an Laatzen Grundschulen

LAATZEN. Ab dem 1. August 2026 übernimmt die Arbeiterwohlfahrt (AWO) Region Hannover e. V. die Organisation und inhaltliche Ausgestaltung des offenen Ganztags an fünf der sieben Grundschulen in Laatzen. Damit hat die Stadt Laatzen den Zuschlag für die Betreuung an den Schulen Ingeln-Oesselse, Gleidingen, Rethen, Grasdorf und Im Langen Feld an einen erfahrenen Träger vergeben. Die Grundschulen Pestalozzistraße und Rathausstraße werden den Ganztagsbetrieb in eigener Verantwortung unter städtischer Leitung durchführen.

Mit dem neuen Schuljahr 2026/27 soll der offene Ganzttag für rund 1.760 Grundschulkindern gleichzeitig an allen vier Klassenstufen starten. Die Betreuung ist künftig montags bis freitags bis 16 Uhr vorgesehen und umfasst neben Lern- und Übungszeiten auch ein gemeinsames Mittagessen. Das Angebot soll Kindern Förderung, Freizeit und soziale Teilhabe ermöglichen und Eltern zugleich mehr Planungssicherheit im Alltag bieten.

Anja Meyer, stellvertretende Fachbereichsleitung der AWO,



Gestalten gemeinsam den offenen Ganzttag an Laatzens Grundschulen: Dirk von der Osten (v.l.), Dr. Isabelle Köhler, Jörg Sporleder, Tobias Ahlwehde, Nicole Becker-Nef, Kathrin Jackobs, Anja Meyer, Katja Spörlein, Tanja Holtz, Ali Kara, Daniela Beretz, Kai Eggert, Axel Paulig und Karin Olbrich.

Foto: Stadt Laatzen

stellte die pädagogische Ausrichtung der Ganztagsangebote vor: „Im Zentrum steht für uns immer das Kind. Wir bieten ein buntes, freizeitpädagogisches Angebot, das alle Kinder anspricht - unabhängig von Interessen oder Fähigkeiten.“

Die AWO Region Hannover übernimmt in enger Abstimmung

mit den Schulleitungen und der Stadtverwaltung die organisatorische und pädagogische Ausgestaltung. Das Konzept sieht jahrgangsbezogene Bezugsgruppen mit festen Fachkräften vor, die durch thematische Projekte, Arbeitsgemeinschaften und offene Formate ergänzt werden. Freiwilligkeit, In-

teressenorientierung und eine ausgewogene Vielfalt an Bildungs- und Freizeitangeboten stehen dabei im Mittelpunkt.

Ziel ist es, einen lebendigen Lern- und Lebensraum zu schaffen, in dem Kinder Mitbestimmung erleben, Selbstständigkeit entwickeln und individuelle Förderung erfahren. Die AWO kann

hierbei auf umfangreiche Erfahrung zurückgreifen: Der Verband gestaltet bereits an zehn Grundschulen in Hannover und Langenhagen den Ganztagsbetrieb.

Dem Zuschlag ging ein qualitätsgesichertes Vergabeverfahren voraus. Dabei flossen 60 Prozent der Bewertung inhaltlich-konzeptionelle Kriterien und 40 Prozent der Angebotspreis ein. Ein Auswahlgremium aus Schulleitungen, Lehrkräften, Elternvertretungen, Stadtteilerrat sowie Mitgliedern aus Kinder-, Jugend- und Schulausschuss sprach eine Empfehlung aus, die im September vom Verwaltungsausschuss bestätigt wurde.

Zur Vorbereitung des Ganztagsbetriebs wird die Stadt Laatzen zum 1. Januar 2026 das neue Team 41 „Ganzttag in Grundschulen“ einrichten. Parallel dazu werden Koordinationsstellen an den Schulen besetzt, um den Start vorzubereiten. Zudem sind Informationsveranstaltungen an allen Grundschulen geplant, bei denen Eltern und Lehrkräfte über das künftige Angebot informiert werden.

HÖRMANN
Garagentore • Antriebe
Beratung Verkauf Montage
Montageservice K. Meyer
Tel. (0 51 02) 89 04 60 • Fax (0 51 02) 89 04 59
www.meyer-montageservice.de

„Jetzt mit einem Treppenlift Sicherheit und Lebensfreude zurückholen!“
500 € Gutschein für die ersten 50 Anrufer!
Kostenfrei anrufen 0800 / 5 888 620 oder Termin vereinbaren auf www.prolift-treppenlifte.de

BORCHERS
Fachbetrieb seit 1901
SANITÄR • HEIZUNG
SOLAR • BÄDER
Telefon 051 02 / 2272
Ritterstraße 14
30880 Laatzen - Gleidingen

Wir suchen Verkäufer (m/w/d)
Wir suchen Verstärkung!
Heimann
Fleischerei • Partyservice
Oesselse • Weidenstraße 6 • Tel.: 0 51 02 / 32 24
fleischerei-heimann@t-online.de
Di., Do., Fr.: 8 - 12.30 Uhr u. 15 - 18 Uhr • Mi.: 8 - 12.30 Uhr • Samstag: 7 - 12 Uhr

Glende Pflanzenparadies
Göttinger Landstr. 81
30966 Hemmingen
Tel. 05 11.42 22 59
Mo-Sa: 9-18
So: 11-14 Uhr
sonntags eingesch. Verkauf.
Liefer-Service möglich.

AdventsMarkt mit Erlebnis-Wochenenden
Auffällig & bunt. Gold & glitzernd. Natürlich & warm.
Täglich geöffnet
Vielseitige Deko-Ideen für Ihren weihnachtlichen Lieblingsplatz.
Kränze & Gestecke
Bestellen Sie jetzt Ihren individuellen Adventskranz.
Ab 24. Nov. 1A-Weihnachtsbäume